

Station E: Erkrankungen der Atemwege und der Lunge sowie Erkrankungen vorbeugen

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Meist fühlen wir uns fit und gesund – manchmal aber auch schlapp, müde und krank. Dies kann ganz unterschiedliche Gründe haben. Eine mögliche Ursache sind Erkrankungen der Atemwege und der Lunge. An dieser Station lernt ihr mehrere dieser Erkrankungen kennen, aber auch einige Möglichkeiten, um diesen vorzubeugen.

Material: Vorlage mit Leerfeldern, Ausschneidekarte mit 5 x 2 Kärtchen, Schere

Hinweis: Die beiden folgenden Seiten (Seite 2 und Seite 3) mit den „Ausschneidekärtchen“ auf dicken Karton kopieren, ggf. laminieren und dann ausschneiden (lassen).

Aufgaben

Auf den beiden folgenden Seiten sind sechs Möglichkeiten aufgeführt, was Ursachen für Erkrankungen der Atemwege und der Lunge sein können und wie diese Erkrankungen genannt werden.

- Schneidet die 12 Kärtchen aus Spalte 2 und 3 sorgfältig aus und legt die ausgeschnittenen Kärtchen so vor euch hin, dass ihr sie gut lesen könnt.
- Lest anschließend die 6 ausgeschnittenen Textkärtchen genau durch und seht euch die Abbildungen genau an. Legt sie dann auf die Felder des Vorlagebogens (S. 4), von denen ihr vermutet, dass es die richtigen sind.
- Habt ihr alle 12 Kärtchen den Textbausteinen von Spalte 1 zugeordnet, so lest die fett gedruckten Buchstaben auf den Kärtchen (jeweils rechts oben in einem Viereck) einer Spalte *von unten nach oben*. So findet ihr die beiden Lösungswörter und könnt auf diese Weise selbst überprüfen, ob die Zuordnungen richtig sind.

Hinweis: Wenn die Lösungswörter nicht stimmen, so überprüft erneut die Zuordnungen.

Lösungswort in Spalte 2 (Buchstaben von unten nach oben gelesen):

Lösungswort in Spalte 3 (Buchstaben von unten nach oben gelesen):

Ausschneidekärtchen zu Station E „Erkrankungen der Atemwege und der Lunge sowie Erkrankungen vorbeugen“

① Diese meist harmlos verlaufende Infektionskrankheit ist die häufigste Erkrankung des Menschen. Sie wird durch Viren verursacht. Diese nisten sich in die Nasenschleimhaut ein und vermehren sich dort. Die Nasenschleimhaut schwillt an. Beim Niesen gelangen die Viren in die Luft und können andere Menschen anstecken. Besonders Kinder sind davon betroffen. Zur Vorbeugung viel frisches Obst und Gemüse essen!

Angina



Kennzeichen

- hohes Fieber
- sehr starker Husten
- oft wird blutiger Schleim abgehustet
- starke Körperschwäche
- Erreger: Bakterien

Hilfe: Medikamente (z. B. Antibiotika)

② Bei dieser Erkältungskrankheit ist die Schleimhaut in der Luftröhre und den kleineren Atemwegen der Lunge entzündet. Die Bronchien fühlen sich rau an. Das Atmen fällt recht schwer. Erreger sind meist Viren, seltener Bakterien. Bei Bettruhe ist die Erkrankung meist nach einer Woche wieder vorbei.

Pseudokrupp



Kennzeichen

- Krämpfe der Atemmuskulatur
- krampfartige Verengung der Atemwege
- Luftnot

Hilfe: krampf- und schleimlösende Medikamente

③ Diese Erkältungskrankheit wird auch Mandelentzündung genannt. Die Mandeln schwellen an, ebenso die Rachenschleimhaut. Erreger sind Bakterien oder Viren. Die Krankheit führt zu starken Hals- und Schluckbeschwerden. Eine verschleppte Mandelentzündung kann zu schweren Herz- und Nierenerkrankungen führen. Deshalb sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Asthma (= Bronchialasthma)



Kennzeichen

- Nase „läuft“, niesen
- Augen tränen
- oft leichter Husten
- Atmen durch die Nase ist etwas erschwert
- Fieber
- etwas Halsschmerzen
- in der Regel nach etwa einer Woche überstanden

④ Diese schwere Erkrankung wird meist durch Bakterien verursacht, die sich im Lungengewebe festsetzen und dort vermehren. Dies führt zu einer starken inneren Verletzung der Lunge mit kleinen Blutungen.

Schnupfen (Erkältung)



Kennzeichen

- rauher, bellender Husten oft aus dem Schlaf heraus: Kinder erwachen, spüren Atemnot und bekommen Angst
- lautes Einatmen der Säuglinge und Kleinkinder
- starke Verengung der Atemwege insbesondere bei Krampfanfällen

Hilfe: kühles, feuchtes Raumklima; Verbesserung der Atemluft; Medikamente

Ausschneidekärtchen zu Station E „Erkrankungen der Atemwege und der Lunge sowie Erkrankungen vorbeugen“

⑤ Bei dieser Erkrankung ziehen sich zeitweise die Muskeln der Bronchien stark zusammen. Diese Muskelkrämpfe führen zu einer übermäßigen Verengung der Atemwege. Die Atmung wird stark behindert; dadurch leiden die Erkrankten bei Krampfanfällen unter Atemnot. Begünstigt wird diese Erkrankung durch Allergien und seelische Belastungen.

Lungenentzündung



Kennzeichen

- Lymphknoten am Hals geschwollen
- starke Halsschmerzen
- starke Schluckbeschwerden
- hohes Fieber
- stark gerötete Rachenmandeln

Hilfe: Halswickel und heiße Fußbäder

⑥ Diese Atemwegserkrankung tritt insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern in Gebieten mit hoher Schadstoffbelastung in der Luft auf. Durch die Luftschadstoffe werden die Atemwege geschädigt. Durch die vorgeschädigten Schleimhäute dringen Krankheitserreger leichter in die Schleimhäute von Kehlkopf und Luftröhre ein, vermehren sich, und die Schleimhäute schwellen an. Dadurch kommt es zu Atemnot.

Bronchitis



Kennzeichen

- zunächst trockener, „hohler“ Husten
- nach einigen Tagen starker Reizhusten mit weißlich-zähem Schleimauswurf
- Kopfschmerzen
- anfangs Fieber

Hilfe: Brustwickel, schleimlösender Tee, Atemluft anfeuchten, Inhalationen; Arztbesuch, wenn Erkrankung schwer oder länger als 1 Woche dauert